

**PROTOKOLL Nr. 838**  
**Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, 21. März 2018,**  
**19.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeinderatszimmer**

<b>Vorsitz</b>	Gemeindepräsident Marcel Allemann
<b>Protokoll</b>	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
<b>Anwesend</b>	Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Pamela Rastorfer, Sandra Braam (Sandra Braam erst zum Traktandum 13, vorher Sitzung Naturinventar)
<b>Entschuldigt</b>	Stefan Grolimund und Manfred Niggli
<b>Gäste</b>	Claudia Fahrni, Thomas Hunziker, Christian Strähl

<b>1.</b>	<b>5 – Jahres Investitionsplanung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6496</b>
<b>2.</b>	<b>Protokoll Nr. 837</b> Genehmigung	<b>Nr. 6497</b>
<b>3.</b>	<b>Pendenzen</b>	<b>Nr. 6498</b>
<b>4.</b>	<b>Primarschule Leistungsvereinbarung Kanton bis 2021</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6499</b>
<b>5.</b>	<b>Zivilschutz: Schutzraumsanierung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6500</b>
<b>6.</b>	<b>Zivilschutz: Anschaffung Fahrzeug</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6501</b>
<b>7.</b>	<b>Antrag Beitrag an Ferienpass</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6502</b>
<b>8.</b>	<b>Militärküche: Antrag Vermietung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6503</b>
<b>9.</b>	<b>Musikschule Arbeitsgruppe Überarbeitung Vertrag</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6504</b>
<b>10.</b>	<b>Notfallplanung Wasserversorgung</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6505</b>
<b>11.</b>	<b>Gemeinderat Legislaturziele und Massnahmen</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6506</b>
<b>12.</b>	<b>IKS Risikoanalyse</b> Beratung und Beschlussfassung	<b>Nr. 6507</b>
<b>13.</b>	<b>Verschiedenes</b> ❖ Abstimmungsergebnisse vom 4. März ❖ Erleichterte Einbürgerung Stephan Meschenmoser ❖ Werkleitungen auf Infogis ❖ Genusswanderung 2018 am 2. September	<b>Nr. 6508</b>

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder und die Gäste zur Sitzung.

Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

**1. 5 - Jahres Investitionsplanung**  
Beratung und Beschlussfassung

**Nr. 6496**

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Claudia Fahrni.

Die Schulleiterin der Primarschule informiert über die grössten zu erwartenden Ausgabenposten für die nächsten 5 Jahre. Dabei handelt es sich nur um die ausserordentlichen Ausgaben. Vor allem im Bereich Informatik (neue Notebooks, neues audiovisuelles System) sind mit höheren Investitionen zu rechnen. Ebenfalls fallen erhöhte Ausgaben für die Umsetzung des Lehrplans 21 an. Dazu ist geplant, ein Teil des Mobiliars zu ersetzen resp. neu anzuschaffen. Somit plant die Schulleitung in den nächsten Jahren mit ausserordentlichen Ausgaben im Ausmass von ca. 125'000 (2019), ca. CHF 62'000 (2020) und ca. CHF 30'000 (2021 und 2022).

Christian Strähl als Präsident der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen orientiert, dass die Investitionen der nächsten 5 Jahre in zwei Teile unterschieden werden können. Der eine Teil beinhaltet die Planung und der zweite Teil die tatsächlichen Ausführungen und Massnahmen an den Gebäuden. Grundsätzlich möchte die Kommission sich bis Ende des Jahres 2018 einen Überblick über alle Gebäude und deren Zustand verschaffen. Als Kosten für die Planung werden insgesamt CHF 220'000 geschätzt. Bei der Umsetzung der Massnahmen an den einzelnen Gebäuden ist die Schätzung zum heutigen Zeitpunkt noch schwierig. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Mehrzweckgebäude CHF 380'000, Primarschulhaus CHF 95'000, Altes Bezirksschulhaus CHF 135'000, Oberstufenschulhaus CHF 100'000, Altes Feuerwehrmagazin CHF 30'000.

Dazu kommen CHF 25'000 für das Friedhofsareal sowie ein noch nicht geschätzter Aufwand für den Ersatz der Beleuchtung. Hier ist die Idee, alle öffentlichen Gebäude mit LED Beleuchtung auszustatten.

Insgesamt rechnet die Kommission mit einem Investitionsvolumen (ohne LED) von CHF 985'000.

Michael Meister orientiert über die Ausgabenplanung der nächsten 5 Jahre im Ressort Werk- und Wasser.

Er informiert, dass die weiteren Etappen der Sanierungen Rehgasse, Rebacker und Emetstrasse geplant sind. Dazu verschiedene Wasserleitungen wie z.B. im Bereich Kirchstrasse oder Mühlestrasse. Dazu kommen die Aufwendungen bei den Drainagen und den Flurwegen. Im Weiteren ist die Planung auch von der neuen Ortsplanungsrevision abhängig. Sollten weiter Einzonungen und Erschliessungen anstehen, so muss die Investitionsplanung entsprechend angepasst werden. Wichtig wäre für die Werk- und Wasserkommission zu wissen, wie viel finanzielle Mittel ihnen zur Verfügung stehen. Nach diesen Mitteln würde dann die Umsetzungsplanung gestaltet.

Da keine Fragen mehr offen sind, bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Gästen und verabschiedet diese. Der Dank geht auch an die Kommissionen für deren Arbeit.

**2. Protokoll Nr. 837****Nr. 6497**

## Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 837 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 837 der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 2018 einstimmig.

**3. Pendenzen****Nr. 6498**

Der Vorsitzende bereinigt die Pendenzen.

**4. Primarschule Leistungsvereinbarung Kanton bis 2021****Nr. 6499**

## Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Ressortleiterin. Sie informiert, dass vom Kanton die neuen Leistungsvereinbarungen für die Schuljahre 2018 bis 2021 vorliegen. Bis am 31. März 2018 sind diese zu unterzeichnen.

Grundsätzlich hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nichts an den Leistungsvereinbarungen geändert. Die Leistungsziele und die Daten für das Reporting und die Pensenbewilligungen werden festgesetzt

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Leistungsvereinbarung der Primarschule mit dem Kanton Solothurn für die Schuljahre 2018 bis 2021.

**5. Zivilschutz: Schutzraumsanierung****Nr. 6500**

## Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass der Schutzraum unterhalb des Coop Gebäudes im jetzigen Zustand nicht mehr gebrauchsfähig ist. Es ist ein grosser Schutzraum, den die Gemeinde unbedingt benötigt. Die Kosten für die Sanierung wurden im Budget 2018 berücksichtigt. Diese belaufen sich gemäss einer Offerte für die Spezialfirma auf CHF 37'000. Zudem müssen noch Kernbohrungen gemacht, die Bodenabläufe zubetoniert und die Wasserleitungen verzapft werden. Falls nichts Unvorhergesehenes eintritt, ist mit Kosten von maximal CHF 45'000 zu rechnen.

Die Offerte der Spezialfirma wurde durch den Kommandanten der Regionalen Zivilschutzorganisation sowie durch das Zivilschutzkompetenzzentrum des Kantons beurteilt und für in Ordnung befunden.

Der Gemeindepräsident stellt den Antrag, diese Sanierung vorzunehmen und durch die Verwaltung zu koordinieren.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Auftragserteilung zu. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

**6. Zivilschutz: Anschaffung Fahrzeug****Nr. 6501**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Mannschaftsfahrzeug der regionalen Zivilschutzorganisation (RZSO) defekt ist. Eine Reparatur des fast 20-jährigen Fahrzeugs ist mit CHF 9'000 angegeben und lohnt sich somit nicht mehr. Die RZSO Thal möchte deshalb ein neues Fahrzeug anschaffen.

Es soll ein Nissan NV300 für ca. CHF 30'000 gekauft werden. Der Anteil der Gemeinde Matzendorf beträgt ca. CHF 2'800.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die RZSO Thal mit dem Maximalbeitrag von CHF 2'800 zu.

**7. Antrag Beitrag an Ferienpass****Nr. 6502**

Beratung und Beschlussfassung

Nach dem grossen Erfolg im Vorjahr soll auch dieses Jahr in den Sommerferien wieder der Ferienpass angeboten werden. Im letzten Jahr haben sich von 90 schulpflichtigen Kindern 61 an diesem Ferienpass beteiligt.

Das Programm für das Jahr 2018 wurde bereits erstellt. Darin sind Zoobesuche, Bowling, Schatzsuche usw. enthalten. Die Kosten für die Familien sollen sich in einem annehmbaren Rahmen bewegen.

Aus diesem Grund beantragen die Organisatoren eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde in Höhe von CHF 1'000.

Der Betrag ist im Budget 2018 nicht enthalten.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beitrag an den Ferienpass in Höhe von CHF 1'000 zu.

**8. Militärküche: Antrag Vermietung****Nr. 6503**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass ein Antrag auf Vermietung der Militärküche durch Dritte vorliegt.

Der Rat diskutiert, ob und wie die Militärküche in Zukunft genutzt werden soll. Momentan besteht eine Nutzung an maximal vier bis fünf Anlässen pro Jahr. Das Militär nutzt diese Küche nicht mehr. Es fallen jährliche Kosten für den Service an. Einnahmen sind keine zu verzeichnen.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, ihm die Kompetenz für die Ausarbeitung und den Abschluss für einen Mietvertrag zu erteilen.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

**Beschluss**

Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich einer langfristigen Vermietung der Militärküche zu. Dem Gemeindepräsidenten wird die Kompetenz für die Verhandlung eines Mietvertrages erteilt.

Folgende Parameter sind in einem Mietvertrag zu berücksichtigen:

- Vorerst auf ein Jahr befristet
- Gemeinde/Vereine/Feuerwehr/Zivilschutz haben immer Zugang und Priorität
- Die Zufahrt und das Rangieren vor dem Gebäude darf nicht behindert werden
- Service und Reparaturen gehen zulasten Mieter
- bei Abgabe muss zwingend eine Revision der Anlagen auf Kosten des Mieters stattfinden
- Strom/Wasser und weitere Nebenkosten zulasten Mieter
- Basis für Mietzins bildet die am jetzigen Standort bezahlte Miete (ca. CHF 1'300 inkl. Nebenkosten)

**9. Musikschule Arbeitsgruppe Überarbeitung Vertrag****Nr. 6504**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Pamela Rastorfer. Die Ressortleiterin informiert, dass zur Überarbeitung des Musikschulvertrages eine Arbeitsgruppe mit Mitgliedern aus allen angeschlossenen Gemeinden gegründet werden soll.

Die Mitglieder von Welschenrohr und Aedermannsdorf wurden uns bereits gemeldet. Das Mitglied aus Herbetswil ist noch vakant. Im Weiteren informiert sie, dass sich alle Gemeinden mit einem klaren Leitgemeindemodell mit der Leitgemeinde Matzendorf einverstanden erklären könnten.

**10. Notfallplanung Wasserversorgung****Nr. 6505**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Ressortleiter.

Michael Meister stellt den vom Brunnenmeister verfasste Notfallplan Wasserversorgung vor, der das Vorgehen bei Trinkwasser-Verunreinigung regeln soll. Die Werk- und Wasserkommission hat diesen Notfallplan beraten und genehmigt.

Der Rat diskutiert den Entwurf. Bei der personellen Zuständigkeit soll von Seiten des Gemeinderates der Gemeindepräsident als verantwortlich aufgeführt werden. Die Adressen und Telefonnummern sollen immer aktuell gehalten werden.

**Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Konzept „Vorgehen bei Trinkwasser-Verunreinigung“ (Stand 21.3.2018), mit der personellen Zuständigkeit des Gemeindepräsidenten von Seiten des Gemeinderates.

**11. Gemeinderat Legislaturziele und Massnahmen** **Nr. 6506**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Pamela Rastorfer. Sie informiert über die angepassten und optimierten Ziele und Massnahmen für diese Legislatur im Ressort Bildung.

Der Gemeindepräsident wird in den nächsten Sitzungen weitere Ziele und Massnahmen besprechen.

**12. IKS Risikoanalyse** **Nr. 6507**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident stellt das Resultat der ersten Risikobeurteilung aus der Gemeinderatssitzung vom 29. Januar 2018 vor. In der nächsten Sitzung soll eine Bereinigung und Vereinheitlichung der Beurteilung erreicht werden. Danach sind die möglichen Massnahmen zu diskutieren.

**13. Verschiedenes** **Nr. 6508**

➤ **Abstimmungsergebnisse vom 4. März**

Der Rat nimmt Kenntnis von den Abstimmungsergebnissen der Eidgenössischen Volksabstimmung vom 4. März 2018.

➤ **Erleichterte Einbürgerung Stephan Meschenmoser**

Der Rat nimmt Kenntnis von der erleichterten Einbürgerung von Stephan Andreas Meschenmoser, von Deutschland, wohnhaft in Stäfa.

➤ **Werkleitungen auf Infogis**

Der Kommissionspräsident Werk- und Wasser informiert, dass nun auch die Werkleitungen Wasser und Abwasser auf dem Infogis aufgeschaltet sind. Diese werden nun ständig aktuell gehalten und dienen allen Interessierten zur Information.

➤ **Genusswanderung 2018 am 2. September**

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Genusswanderung auch im Jahr 2018 durchgeführt wird. Sie ist auf den 2. September 2018 geplant.

Matzendorf, 23. März 2018

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin